

Immer mehr Diktaturen

Was unterscheidet sie von der Demokratie?



Vorschau: Dadurch, dass der Iran ja ein Willkür-Staat ist, kann es auch bei Strafe von Homosexualität dazu kommen, dass eine Hinrichtung vollzogen wird als Strafe. Dass der Mensch mit dem Tod rechnen muss. / Teils werden Leute, die für Organisationen arbeiten, die Proteste organisieren, von der Polizei besucht und hier steht dann auch ein Polizist oder sowas. Das gibt es zum Beispiel in China auch, so einen Hausarrest. Das ist ganz anders als in Deutschland.

Joanna: Stellt euch mal Folgendes vor: Ihr könnt im Alltag nicht das anziehen, was ihr wollt. Trinken, posten und vor allen Dingen nicht das sagen, was ihr wollt. In Deutschland ist das eigentlich fast nicht vorstellbar. In anderen Ländern ist aber genau das Realität. Wie der Alltag in Ländern ohne Demokratie und Freiheit aussieht, darüber spreche ich heute.

Wie es ist, in einem unfreien Land zu leben, weiß Nuschin. Sie ist als Kind aus dem Iran nach Deutschland geflohen. Angenommen, wir würden jetzt nicht durch die Straßen Münchens laufen, sondern wären in Teheran, im Iran. Was wäre denn da anders?

Nuschin: Wir werden auf jeden Fall verschleiert, wir würden nicht hier so stehen und auch nicht so.

Joanna: Hier in München sehen wir viele Regenbogenflaggen. Sie stehen für freie sexuelle Selbstbestimmung und Vielfalt. In Deutschland kann man sie mittlerweile überall sehen. Im Iran wäre das undenkbar.

Also jetzt angenommen, ich würde mit einer Regenbogenflagge eingewickelt durch die Stadt laufen. Was würde dann passieren?

Nuschin: Ich gehe mal davon aus, dass du dann eingesperrt wirst und dass man dir dann einen Prozess macht.

Joanna: Das heißt, homosexuelle Menschen kommen tatsächlich ins Gefängnis dort, oder?

Nuschin: Wenn das sehr offensichtlich ist, und wenn sie ihre Sexualität offen ausleben, dann wird die Person eben auch entsprechende Konsequenzen in Form von Strafe mit Sicherheit ziehen.

Joanna: Was passiert denn mit homosexuellen Menschen im Iran?

Nuschin: Dadurch, dass der Iran ja ein Willkür-Staat ist, kann es auch bei Strafen von Homosexualität dazu kommen, dass eine Hinrichtung vollzogen wird als Strafe. Dass der Mensch mit dem Tod rechnen muss.

Joanna: Im Iran gibt es außerdem keine Meinungsfreiheit. Was man sagen darf und was nicht, entscheidet dort die Regierung.

Wie ist es denn im Iran mit Social Media? Darf man da auch alles posten oder wird das auch reguliert?

Immer mehr Diktaturen

Was unterscheidet sie von der Demokratie?



Nuschin: Vor kurzem gab es ganz heiße Diskussionen darüber, dass die Regierung Pläne geschmiedet hat, wie man das Internet reinigen könnte. Dass man ein reines islamisches Internet hat für den Iran. Junge Menschen informieren sich ja eben auch über Social Media und dass unterschiedliche Quellen, wie Instagram, Facebook und Co gedrosselt werden und dass auch insgesamt kritische Äußerungen nicht mehr so viel Reichweite erreichen oder komplett eingestellt werden.

Joanna: Stichwort Regierung: Iran gilt ja auch als Theokratie. Was genau bedeutet das dann eigentlich?

Nuschin: Eine auf Religion basierte Diktatur. Also die Religion ist eben die schiitische Religion, die mit zum Islam gehört. Im Iran gelten die Sharia-Regeln. Das heißt hauptsächlich eben für uns als Frauen, dass wir uns verhüllen müssen, dass wir uns verschleiern müssen.

Joanna: Die Scharia, das ist das islamische Strafrecht, das aus dem Koran und anderen religiösen Schriften abgeleitet wird. So ist es im Iran zum Beispiel streng verboten, Alkohol zu trinken. Die Schulen sind strikt nach Geschlechtern getrennt, auch Tanzen und Partys sind tabu. Dass eine Frau als Sängerin öffentlich auftritt: Im Iran so gut wie unmöglich.

Nuschin: Und ganz oben sitzt nur ein einziger Mensch. Das ist der oberste Führer, Religionsführer sozusagen des Landes. Mit seinem Wächterrat, der ihm so ein bisschen unterlegen ist, aber der auch sehr viel Macht hat.

Joanna: Und weil du jetzt auch gerade meinstest, kontrolliert: Wie kann ich mir das vorstellen? Also geht dann wirklich die Polizei rum und sagt, dein T-Shirt ist zu freizügig?

Nuschin: Ja, so kannst du dir das vorstellen. Es gibt nicht nur Zivilpolizisten, die man jetzt vielleicht aufgrund ihrer Kleidung nicht so als Polizisten wahrnehmen würde. Aber die sind dann da und die würden dich dann packen und dann würdest du festgehalten werden und in ein Auto eingepackt werden, wo man dich eben ganz schnell zum Revier fährt.

Joanna: Der Iran ist also eine religiöse Diktatur. Aber was unterscheidet Diktaturen eigentlich von Demokratien, so wie hier in Deutschland? Das erklärt mir Journalistin Katharin Tai.

Katharin: Ganz grundlegend ist in einer Demokratie der wichtigste Faktor, dass die Regierung die Bevölkerung repräsentiert und von ihr gewählt wird. Und aber vor allem ist wichtig, dass die Regierung abgewählt werden kann. Ein ganz großer Unterschied ist dann eben in der Diktatur: Da gibt es verschiedene Formen, aber da ist dann so, dass die Regierung eben nicht direkt von der Bevölkerung ausgewählt wird. Eine wichtige Sache ist aber, dass bloß weil es Wahlen gibt, heißt das nicht, dass ein Land wirklich eine Demokratie ist. Es gibt noch andere Faktoren, die sehr wichtig sind. Also zum Beispiel ist es sehr wichtig, dass die verschiedenen Teile der Regierung getrennt sind, zum Beispiel, dass der Kanzler oder die Präsidentin nicht die Gerichte beeinflussen kann. Ganz wichtig ist auch, dass die

Immer mehr Diktaturen

Was unterscheidet sie von der Demokratie?



Wahlen frei und fair sind, jeder antreten kann. Also jede Person kann antreten, ohne dass die Regierung eine Vorauswahl trifft, wer fürs Parlament kandidieren kann.

Joanna: In ihrer Arbeit beschäftigt sich Katharin viel mit China.

Katharin: Eine wichtige Sache in China ist, dass es eine Einparteien-Diktatur ist. Also es ist keine persönliche Diktatur, wo nur eine Person an der Spitze steht, sondern die Kommunistische Partei Chinas hat in China die Macht. Auf lokaler Ebene können die Leute auch durchaus mal wählen, aber oft ist es dann so, da kann nicht jeder antreten, da gibt es dann Einschränkungen. Aber wenn es wirklich um die Regierung ganz oben geht, dann setzen sich im Wesentlichen alle fünf Jahre die wichtigsten Leute, eigentlich die wichtigsten Männer, in der Kommunistischen Partei hin und überlegen sich: Okay, wer wird jetzt für die nächsten fünf Jahre Präsident und Premierminister? Und daran sieht man auch schnell den Unterschied. Weil in einer Demokratie müsste man: Wenn die Leute Wahlen verlieren, dann werden sie abgewählt, dann sind sie halt nicht mehr in der Macht. In diesem Fall wird das alles innerhalb der Kommunistischen Partei entschieden.

Joanna: China ist also auch eine Diktatur. Im Alltag ist das aber nicht immer so offensichtlich wie im Iran. Zumindest für die Menschen, die sich so verhalten, wie die Regierung es vorschreibt.

Joanna: Was würde denn mit mir passieren, wenn ich die Regierung kritisiere?

Katharin: Vielen Menschen, wenn die einfach nur einen kritischen Post im Internet schreiben, passiert vielleicht gar nicht so viel. Dann wird vielleicht dann der Tweet oder das Foto gelöscht. Oft von der Webseite, weil die auch keinen Ärger mit der Regierung wollen. Aber ein wichtiger Unterschied ist, dass die Leute wissen, dass sie für bestimmte Arten von Kritik richtig Ärger kriegen können und eben auch bis ins Gefängnis oder ihren Job verlieren können. So ein bisschen Kritik ist oft okay, aber es gibt so eine rote Linie. Und ganz viele Leute wissen so ein bisschen, was die rote Linie ist. Teils werden Leute, die für Organisationen arbeiten, die Proteste organisieren, von der Polizei besucht, bevor dieses Datum ist. Und dann kommt die Polizei und sagt: Leute, wir wissen, sensibles Datum nächste Woche, aber ihr könnt demonstrieren gehen. Bleibt mal lieber in der Wohnung für die nächsten sieben Tage. Und hier steht dann auch ein Polizist oder so was. Es gibt zum Beispiel in China auch, so einen Hausarrest. Das ist ganz anders als in Deutschland. Facebook, Instagram, Twitter: Das kann man in China so erst mal nicht benutzen. Auf die Seiten könnten die Leute gar nicht gehen. Und die Seiten, auf denen sie dann schreiben könnten, wenn Sie denn die Regierung kritisieren, dann ist es sehr wahrscheinlich, dass Ihre Posts einfach gelöscht werden. Oder wenn sie zu einem Protest aufrufen, dass sie dann richtig Ärger mit der Polizei kriegen und Polizei vorbeikommt, vielleicht mal festnimmt, vielleicht für ein paar Tage ins Gefängnis steckt. Die Unterschiede sind gigantisch. Allein die Tatsache,

Immer mehr Diktaturen

Was unterscheidet sie von der Demokratie?



dass die Menschen auf die Straße gehen demonstrieren können, zeigt ganz offensichtlich, dass es Freiheiten gibt, die man zum Beispiel in Diktaturen nicht hat.

Joanna: Zurück zu Nuschin.

In den letzten Jahren gab es ja auch diverse Demonstrationen im Hinblick auf die Coronapandemie. Da hat man ja auch in den Nachrichten zum Beispiel oft Schilder gesehen, wo dann draufstand: „Wir leben in einer Diktatur!“ Die hast du bestimmt auch gesehen. Was ging dir da durch den Kopf?

Nuschin: So einiges. Also ich habe zum Beispiel gedacht, dass die Leute überhaupt gar keine Ahnung haben von Diktatur. Und ich habe auch gedacht, den Leuten geht es offensichtlich viel zu gut. „Wir leben in einer Diktatur!“ – das habe ich überhaupt nicht so gecheckt. Ich fand es auch sehr anmaßend und sehr überheblich, sehr übertrieben auch. Ingeheim habe ich mir gewünscht, dass die Leute vielleicht einen Tag oder zwei Tage, mal tatsächlich in einer Diktatur leben, um einfach auch die Erfahrung zu machen, was es tatsächlich heißt.

Joanna: Wir merken im Alltag oft gar nicht, wie viele Freiheiten wir eigentlich haben, weil sie ebenso selbstverständlich sind. Wie ist es denn bei euch? Welche Freiheiten sind euch wichtig?